

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Wegweiser von Tirol und Vorarlberg für Radfahrer

Bederlunger, Heinz

Innsbruck, 1899

Vorworte

Vorwort

zur ersten Auflage.

Sowie unsere, in kameradschaftlicher Beziehung uns am nächsten gelegenen Brudervereine, der Steirische und der Kärntner Radfahrer-Gauverband jeder sein Tourenbuch der Oeffentlichkeit bereits übergeben hat, so will auch der Tiroler Radfahrer-Verband nicht zurückbleiben, seinen Mitgliedern durch die Ausgabe eines praktischen Tourenbuches für Tirol und Vorarlberg sich dienstlich zu erweisen.

Gefertigter Verfasser hat sich daher der angenehmen Aufgabe unterzogen, ein den wichtigsten Anforderungen entsprechendes Tourenbüchlein für Radfahrer zusammenzustellen, welches in Form und Inhalt wesentlich den als vorzüglich bekannten Tourenbüchern von Steiermark und Kärnten nachgeahmt ist.

Daß die erste Auflage dieses Werckchens nicht ganz so vollkommen sein wird, wie der Verfasser sich es vorgenommen hatte auszuführen, ist gewiß, den bei der Vielseitigkeit eines solchen Tourenbüchleins kann auf Vollkommenheit erst bei mehrfach erneuerter Auflage gerechnet werden.

Alle Erwerber dieses Büchleins werden daher dringend ersucht, dadurch an der Dervollkommung desselben vortheilhaft mitzuwirken, daß sie die entdeckten Fehler und Ungenauigkeiten dem Verfasser mittheilen, um eine allfällige, baldige zweite Auflage demgemäß verbessern zu können.

Zum Schlusse wird hiemit allen jenen Sportskameraden der wärmste Dank ausgesprochen, welche durch zahlreiche Auskünfte und Mittheilungen über Straßen und örtliche Verhältnisse ihr Schärfflein zu dem Entstehen dieses Tourenbuches bei-

getragen haben, vor allen den Herren Oberingenieur Josef Liebenwein, Innsbruck; Dr. Th. v. Liveny, Lemberg und Carl Dobburger, Briglegg, weiters den Herren Karl Dallago, Otto Bachler und Ernst Weger in Bozen; Herm. Mähl und Christian Thiemer in Bruneck; J. G. Mähl in Trienz; Hans Hölzl in Innichen; Karl Mayr in Brigen, Richard Gozzi in Salurn; Josef Klammer in Kuffstein; Eduard Joas in Reutte; Josef Wörndle in Telfs; Franz Meklner in Landeck; Anton Schlumprecht, Gottfried Dialer, Franz Schilder, Karl Wiedner, Alois Gstrein und Josef Girschner in Innsbruck.

Ferners gebührt der wärmste Dank dem I. Fahrwart des Verbandes, Herrn Josef Girschner, Innsbruck, der sich mit bekanntem Geschicke der mühevollen Aufgabe unterzog, eine entsprechende Uebersichtskarte zu diesem Tourenbuche zu entwerfen.

Insbondere richtet sich der aufrichtigste Dank des Verfassers an Herrn Robert Seeger, jun. in Graz, der mit größter Bereitwilligkeit sich erboten hatte, vor Erscheinen dieses Buches, dasselbe einer eingehenden Correctur zu unterziehen, was zur Vervollkommung der Genauigkeit der Tourenbeschreibungen wesentlich beitrug.

Möge die bei dieser ersten Auflage unseres Tourenbuches für Tirol und Vorarlberg aufgewendete Summe geistiger und physischer Arbeit reichliche Belohnung in recht fleißiger Benützung des Buches seitens der Radsportwelt finden.

Innsbruck, im März 1895.

Heinz Bederlunger.

Vorwort

zur dritten Auflage.

Von der Leitung des Tiroler Radfahrer-Verbandes mit der Aufgabe der Neu-Bearbeitung des Wegweisers von Tirol und Vorarlberg betraut, kann ich nicht umhin, auch diese dritte Auflage mit einigen wenigen Worten einzuleiten und zwar mit Worten des aufrichtigsten Dankes, welche an alle jene gerichtet sind, welche mich bei dieser Arbeit wesentlich unterstützt und mir damit die gewiß sehr schwierige Arbeit so viel erleichtert haben.

Insbesondere gelten diese meine Dankesworte den Herren: Ludwig Graf Sarnthein, k. k. Bezirkscommissär in Innsbruck; Anton Lienzberger, Meran; Arthur Grazer und Josef Redlich in Innsbruck, ferners den Herren Postmeister Josef Müller in Landeck; Franz Eisendle in Innichen; Otto Wachtler in Bozen; Bezirksrichter C. Delago in Passeier; A. Buchner in Levico; Hans Mahl in Lienz; Alois Hellweger in St. Lorenzen; Carl Stainer in Dornbirn; Josef Guggenberger in Kufstein; Josef Kobler in Telfs; Gebhard Braun in Bregenz; J. v. Wörz in Matrei; Carl Bresadola in Trient; Josef Neuner in Mittenwald; Hanns Kerchlango in Nassereith; Max Pfisterer in Strengen; Josef Tschoyer in Brigen und Josef Poschacher in Lofen für deren wirklich thatkräftige Unterstützung. Gleichzeitig danke ich aber auch allen jenen, welche mir in zuvorkommendster Weise von Zeit zu Zeit Verbesserungen zukommen ließen, welche ebenfalls nicht das Wenigste zur Vervollkommnung dieses Buches beigetragen haben.

Möge auch diese dritte Auflage jene Anerkennung finden, welche ihre Vorgängerinnen in so reichlichem Maße gefunden haben und die dafür aufgewandte Mühe ist damit vollends belohnt.

Innsbruck, im Juli 1899.

Heinz Bederlunger.